

Ergebnisprotokoll: Anhang B - Präsentationen

2. Kommunalforum Fahrradmobilität

Dienstag 16.05.17, 10:00 – 16:00 Uhr, Haus der Wissenschaft Braunschweig

B.1	Präsentation von Dr. Norbert Wolff vom Regionalverband zu TOP 2: "Verkehrsentwicklungsplanung für den Großraum Braunschweig"	1
B.2	Präsentation von Sjera-Djana Zuzarte von der Allianz für die Region zu TOP 4: "SATTELFEST 2017"	6
B.3	Präsentation von Juliane Krause von der Plan & Rat zu TOP 5: "Regionales Radportal"	10
B.4	Präsentation von Miroslav Walkowiak von der Stadt Wolfsburg zu TOP 6.1: "Leitbild Radverkehr der Stadt Wolfsburg"	19
B.5	Präsentation von Dirk Heuvelmann von der Stadt Braunschweig zu TOP 6.2: "Städtepartnerschaftsradweg Braunschweig - Magdeburg"	23
B.6	Präsentation von Valerie Dubiel von der Stadt Wolfenbüttel zu TOP 6.3: "Radverkehrskonzept Wolfenbüttel"	32
B.7	Präsentation von Petra Börger von der Region Hannover zu TOP 6.4: "Kulturroute"	45
B.8	Präsentation von André Menzel vom Regionalverband zu TOP 7: "Regionale Projekte 2018"	54

B.1 Präsentation von Dr. Norbert Wolff vom Regionalverband zu TOP 2: "Verkehrsentwicklungsplanung für den Großraum Braunschweig"

Grundlage



Gesetzlicher Auftrag des Regionalverbandes Großraum Braunschweig:

„Zur Förderung der Entwicklung im Verbandsbereich nimmt der Regionalverband folgende Aufgaben wahr:

1. verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung

...

...

“

...

Verkehrsentwicklungspläne



Charakter:

- Konzeptionelle Pläne
 - unterliegen keiner rechtsförmigen Bindung
 - entfalten keine Rechtswirkung
 - dienen Politik und Verwaltung als Orientierungsrahmen und Zielvorgabe
 - sollen insbesondere Informationen und Zielvorgaben für die zukünftige Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur liefern
 - sind Grundlagen, auf der Planungen und Projekte im Bereich Gesamtmobilität und ÖPNV (z.B. Nahverkehrsplan) aufsetzen

7. Juni 2017

3

Beispiel Städtische Verkehrsentwicklungspläne



Inhalte (1)

- Leitbild für die Entwicklung im Bereich Verkehr
- Festlegung von Zielen und Strategien
- Verkehrsträgerübergreifend
- Umfassende Berücksichtigung aller Verkehrsmittel und Verkehrsnetze
 - (Fußverkehr, Radverkehr, motorisierter Individualverkehr (Pkw), ÖPNV)
- Umfassende Berücksichtigung aller Verkehrszwecke
 - (Arbeit, Ausbildung, Freizeit, Einkaufen, Holen und Bringen, Fahrten in Ausübung des Berufes)
- Berücksichtigung Personen- und Güterverkehr

7. Juni 2017

4

Beispiel Städtische Verkehrsentwicklungspläne



Inhalte (2)

- Berühren breites verkehrsträgerübergreifendes integriertes Maßnahmenpektrum
 - nicht nur Infrastruktur, sondern auch
 - Verkehrslenkung
 - Information und Beratung,
 - Wechselwirkungen zwischen den Verkehrsmitteln sowie zu
 - Umwelt, Raumstruktur und Siedlungsentwicklung

7. Juni 2017

5

Stand und nächste Schritte



Was erfolgte bisher, was soll kommen

- Zahlreiche Gesprächsrunden zu verkehrlichen Themen, Schwerpunkt bisher ÖPNV-Themen
- Verstärkte Nutzung des Verkehrsmodells des Regionalverbandes
- Vergabe eines Gutachtens um
 - konzeptionelle (verkehrliche) Defizite und Problemstellungen verbandsweit herauszuarbeiten
 - Konzeption und Inhalte zu entwickeln
 - Einbindung in vorhandene Strukturen und Pläne aufzuzeigen
 - Synergieeffekte herauszuarbeiten
 - kontinuierliche Fachaufgaben (Prozesse) herauszuarbeiten
 - Informations- und Beteiligungsverfahren vorzuschlagen bzw. zu optimieren
 - ...
- Heute erste Diskussion von Erwartungen der Akteure

7. Juni 2017

6

Aktuelles



Was wird schon praktiziert

▪ Nahverkehrsplan 2016

- Pflicht zur Aufstellung eines NVP aus § 6 NNVG
- gültig seit 01.01.2016
- Mitwirkung der Verkehrsunternehmen (EVU, Bus)
- Einbindung der Verbandsglieder
- Zielsetzungen zur Verbesserungen des ÖPNV



7. Juni 2017

7

Aktuelles



Was folgt

▪ Infrastruktur

- Regionale e-Radschnellwege (Klimaschutzteilkonzept Mobilität)
- Rahmenvertrag zur Beschaffung von Fahrradabstellanlagen
- Mobilitätsstation
- Zentrales Zugangssystem, „1000 Bügel“-Programm, Fahrradabstellanlagen an Haltestellen vorgeschrieben

▪ Mobilitätsmanagement: Verbesserung der Fahrgastinformation

- Echtzeitprojekt
- Mobilitätszentrale



7. Juni 2017

8

Diskussionsrunden



- **Welchen Stellenwert soll der Fahrradverkehr in der zukünftigen Verkehrsentwicklungsplanung einnehmen?**
 - Festlegung eines Ziels zur Erhöhung des Radverkehrsanteils am Modal Split à Maßnahmen ergreifen, um dieses Ziel zu erreichen
 - Berücksichtigung von Unterschieden zwischen städtischen und ländlichen Räumen
- **Welche Maßnahmen können Sie sich vorstellen, um die Verknüpfung des Radverkehrs mit dem ÖPNV im ländlichen Raum zu stärken?**
 - Fahrrad mitnehmen im ÖPNV oder Fahrrad abstellen an der Haltestelle?
- **Welche Strategien und Maßnahmen sehen Sie in den folgenden Handlungsfeldern für erforderlich?:**
 - Alltag
 - Freizeit
 - Tourismus

7. Juni 2017

9

Diskussionsrunden



- **Welche Anforderungen und Erwartungen stellen Sie an Abstellanlagen und andere fahrradrelevante Infrastrukturen**
 - Bahnhöfen
 - Bushaltestellen
 - andern wichtigen Abstellplätzen
 - Veranstaltungen
 - Arbeitgeber
 - Supermärkten
- **Welche Rolle kommt dem Konzept „Radschnellweg“?**
 - notwendige Maßnahme, um Radverkehr zu fördern?

7. Juni 2017

10

B.2 Präsentation von Sjera-Djana Zuzarte von der Allianz für die Region zu TOP 4: "SATTELFEST 2017"

SATTELFEST
13./14. Mai 2017



Wie ist das SATTELFEST entstanden?

- Projekt im Rahmen des Masterplans Fahrradmobilität, der auf den Ausbau als Radregion abzielt
- Dieser entstand in Kooperation von Allianz für die Region GmbH und Regionalverband Großraum Braunschweig mit Unterstützung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V.
- Es wurde ein gemeinsames regionales Werbe- und Vermarktungsdach namens „SATTELFEST“ mit dem Claim „Rauf aufs Rad. Rein in die Region“ entwickelt
- Die beiden Initiatoren stellen die Ressourcen für die übergeordnete Koordination und die Vermarktung des SATTELFEST als Dachmarke

→ Ein Veranstaltungskonzept wurde erarbeitet und 2015 erstmals gemeinsam mit regionalen Vereinen und Verbänden, Kommunen und Unternehmen als Veranstalter umgesetzt



2

SATTELFEST
13./14. Mai 2017



Wie lauten die Ziele des SATTELFEST?

- Die Region als „Fahrradregion“ stärken
- Fahrradmobilität im Alltag und in der Freizeit fördern
- Die Bevölkerung für die Benutzung des Fahrrads im Alltag sensibilisieren und animieren
- Nachhaltige Mobilitätsketten Fahrrad – ÖPNV unterstützen
- Fahrradmobilität als Wirtschaftsfaktor fördern
- Möglichkeit zur Stärkung der teilnehmenden Kommunen, sich als attraktive (Fahrrad-) Ausflugsziele zu präsentieren
- Überregional Besucher in die Region ziehen
- Kultur ums Thema Fahrrad sichtbar machen
- Wirksamen Klima- und Umweltschutz unterstützen

→ Etablierung des Radevents als jährliches Veranstaltungshighlight in der Region
→ Generierung und Etablierung des Radevents SATTELFEST als eigene Marke



3



Wie ist das SATTELFEST aufgebaut?

- Das SATTELFEST ist ein Radevent für die gesamte Region von Harz bis Heide
- In diesem Jahr fand es am 13. und 14. Mai 2017 zum dritten Mal statt
- Kommunen, Verbände, Vereine und Unternehmen der Region bieten zahlreiche Angebote, Touren und Veranstaltungen an. Sie alle beteiligen sich mit Aktionen rund um das Thema Fahrrad
- Ein Arbeitskreis fördert die gemeinsame Erarbeitung von Ideen und Entscheidungen
- Interessierte Veranstalter können ihre Aktionen unter www.sattel-fest.net anmelden und unter info@sattel-fest.net nähere Informationen bzw. das Anmeldeformular anfordern
- Die Veranstaltungsideen werden gesammelt und Synergien angestrebt

→ Jeder kann sich mit Aktionen beteiligen



4



Wie wird das SATTELFEST beworben?

- Webseite und Facebook
- Plakate (regionale Verteilung)
- Programmheft (regionale Verteilung)
- Pins
- Sattelschoner (regionale Promotion-Aktion)
- Anzeigen
- Pressearbeit, Pressemitteilungen und Pressekonferenz
- Beachflags und Roll ups
- Foto-/Filmaufnahmen am SATTELFEST-Wochenende
- Gewinnspiel auf Facebook

→ Zentrales und dezentrales Marketing



SATTELFEST

13./14. Mai 2017



Wie hat sich das SATTELFEST bis jetzt entwickelt?

- 2015 Start mit einem Veranstaltungstag, Folgejahre Ausweitung auf ein Wochenende
- Fester Kern an Veranstaltern, jährlich neue Partner
- Austausch mit Veranstaltern, insbesondere auch Feedbackeinholung und weiterführende Abstimmung
- Dieses Jahr erstmalig auch Teilnehmerbefragung am SATTELFEST-Wochenende in Zusammenarbeit mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Das SATTELFEST hat sich seit der Erstveranstaltung in 2015 als regionales Fahrradfest etabliert. Dies lässt sich u.a. den Presseberichten entnehmen, die den regionalen Gedanken zunehmend hervorheben

→ Das SATTELFEST ist in der Region angekommen



Allianz für die Region GmbH/Stefan Sobotta

6

SATTELFEST



Wie sieht das aktuelle Konzept aus?

- Regionales Radevent mit dezentralen Aktionen. Diese werden unter der Dachmarke SATTELFEST veranstaltet und gemeinsam vermarktet.
- In diesem Jahr fand das SATTELFEST erstmals unter einem gemeinsamen Motto statt. Anlässlich des 200-jährigen Fahrrad-Jubiläums lautet es „ZeitReise“.
- Die Veranstalter haben das Motto in verschiedenster Weise umgesetzt: z.B.
 - Eine historische Tour zur geologischen Störungszone „Braunschweiger Achse“
 - Das Museumsfest auf Schloss Salder als Ziel von sechs Touren aus der gesamten Region
 - Eine familienfreundliche Zeitreise mit Informationen zu 200 Jahre Fahrrad in Wolfsburg
 - Radtour rund um das Forstgebiet Dragen im Landkreis Gifhorn mit Besuch des ET-Zweiradmuseums
 - Jubiläumsradtour „10 Jahre Radfahren am grünen Band“ mit Ziel Vienenburg
 - Eine Radtour von Königslutter nach Helmstedt führt ins Mittelalter und zeigt die Schätze der Romanik
 - Eine sportliche Geländefahrt im Peiner Land zeigt das „Hüttengelände im Wandel der Zeit“
 - Das Rittergut-Lucklum ist Endpunkt einer großen Rittergüter-Tour im Landkreis Wolfenbüttel



Allianz für die Region GmbH/Stefan Sobotta



Allianz für die Region GmbH/Stefan Sobotta

7

SATTELFEST
13./14. Mai 2017



Wie war das SATTELFEST 2017? Impressionen zu den Aktionen aus der Region



Allianz für die Region GmbH/Stefan Sobotta 8

SATTELFEST
13./14. Mai 2017



Wie war das SATTELFEST 2017? Impressionen zu den Aktionen aus der Region



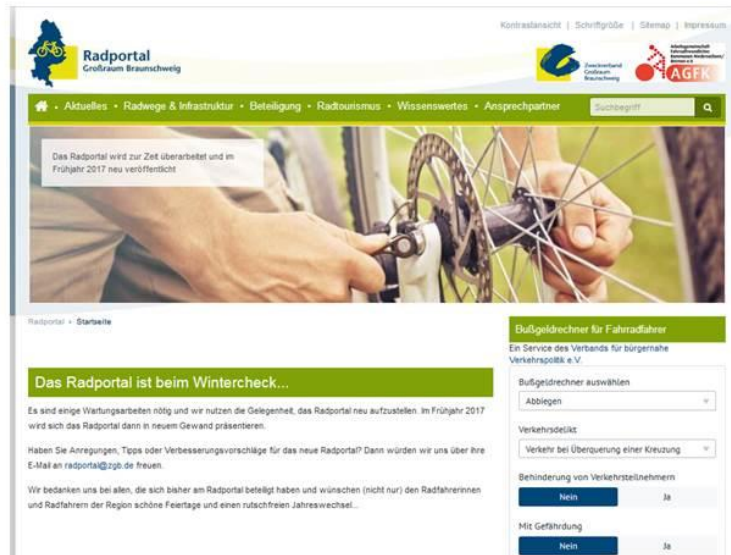
Gemeinde Sassenburg, Jörg Thießen

Allianz für die Region GmbH/Stefan Sobotta 9

B.3 Präsentation von Juliane Krause von der Plan & Rat zu TOP 5: "Regionales Radportal"



Radportal beim „Wintercheck“

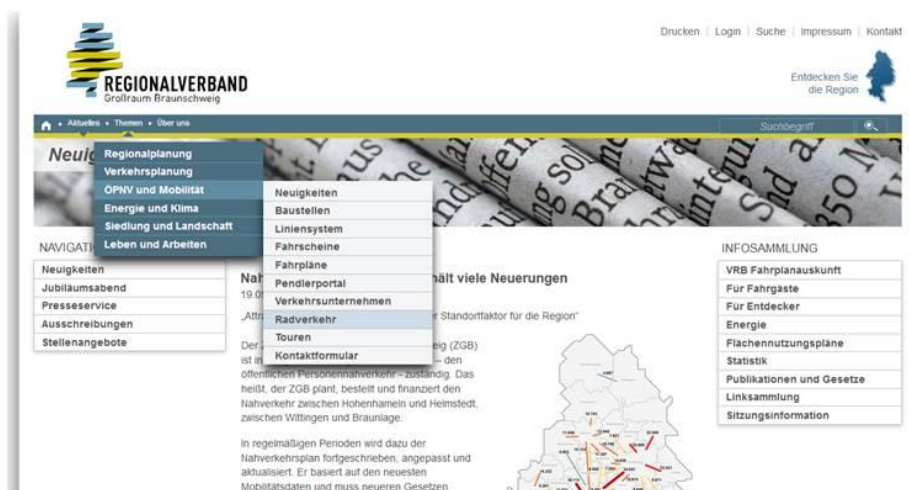


2

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017



Informationen zum Radverkehr



3

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Kernbotschaft

Das Radportal – Informationsportal für die Region

„Aktuelles und Wissenswertes aus der Region und für die Region“

- Es tut sich was in der Region in puncto Radverkehrsförderung, Fahrradfreundlichkeit.
- Wir (Akteure, allgemeine Öffentlichkeit) sind Teil davon.
- Radfahren macht Spaß.
- Das Fahrrad ist die „Nabe“ einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung bzw. einer zukunftsfähigen Mobilität.

4

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Was soll das Radportal leisten?

- Informieren über Aktivitäten (aktuell sein)
- Vernetzung der radaffinen Akteure in der Region und der radaffinen Bevölkerung (Radverkehrsförderung und Alltags – und Freizeitverkehr)
- Unterstützung der Entwicklung des Radverkehrs im Verbandsgebiet



5

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Was sind die Zielgruppen?

- Radakteure in den Kommunalverwaltungen des Verbandsgebietes
- Allgemeine radaffine Öffentlichkeit
- Radaffine Vereine/ Verbände (ADFC, VCD, BUND etc.)
- Touristiker
- Verkehrsunternehmen



Welche Infos und Vernetzungsstrukturen brauchen diese Zielgruppen?

6

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Zielgruppen

Radakteure in den Verwaltungen der Kommunen

- Hinweise auf Förderprogramme, Fördermittel
- Best practise (so kann es gehen)
- Was machen die anderen? (Benchmarking)
- Hinweise/ Infos interessante Fachveranstaltungen
- Politische Beschlüsse (aus der Region) zur Förderung des Radverkehrs



7

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Zielgruppen

Allgemeine radaffine Öffentlichkeit

Alltagsradler und Freizeitradler

- Hinweise auf Vernetzung mit ÖPNV (bike & ride)
- Hinweise auf Feierabendradtouren etc.
- Hinweise auf Angebote für Radwanderer (Radtouren in der Region ...)
- Möglichkeit der Fahrradmitnahme

Vereine und Verbände/ Touristiker

- Hinweise auf ihre Veranstaltungen



8

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Alle Zielgruppen

- Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem Regionalverband (Kontaktformular)
 - Infos
 - Anregungen
 - Beschwerden
- Verlinkung auf die Homepage der Verbandsglieder (was diese zum Radverkehr machen)
- Ansprechpersonen zum Radverkehr

Kontaktformular

Das Radportal für die Region lebt durch die Mitarbeit der Region! Haben Sie Veranstaltungstipps oder Nachrichten rund um das Thema Radfahren? Können Sie schöne Radrouten oder gute Beispiele um das Radfahren noch attraktiver zu machen?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Anrede

Bitte auswählen

Vorname*

Nachname*

E-Mail*

Telefon

Institution, Kommune, Firma

Ihre Nachricht

9

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

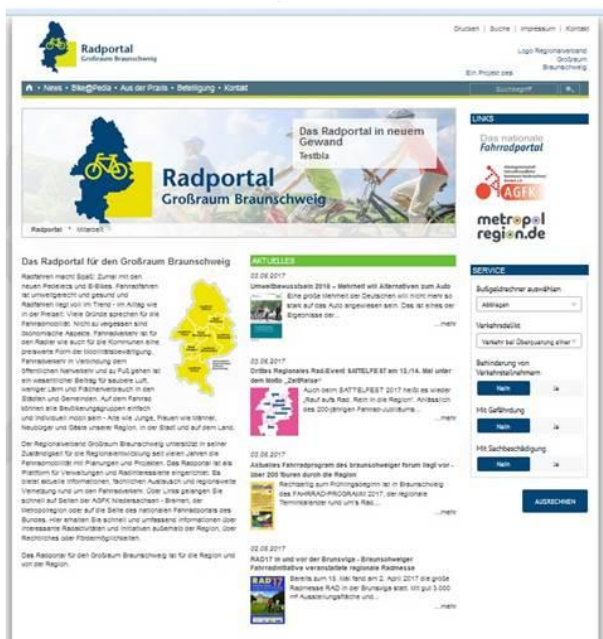
Navigationskonzept

News	bike@pedia	Aus der Praxis	Beteiligung	Kontakt
Nachrichten	Radnetz	Infrastruktur	Kommunalforum	Ansprechpersonen
Termine	E-Radschnellwege	Service	Stadtradeln	Kontaktformulare
	Radrouten	Kommunikation	Sattelfest	
	Masterplan Radtourismus	Kontaktformular Praxisbeispiel	Beteiligungsportal	
	Bus und Bahn			
	Rechtliches			

10

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Startseite Radportal



11

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Nachrichten



12

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

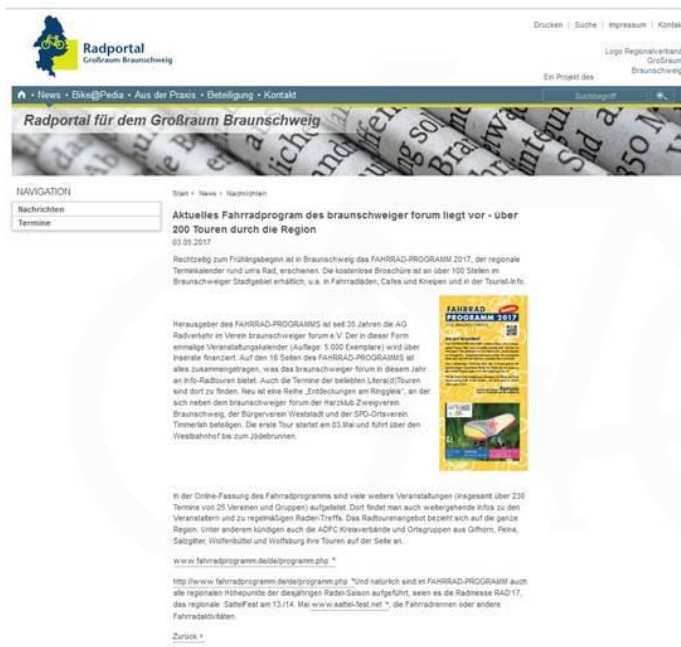
Nachrichten



13

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Nachrichten



Radportal
Großraum Braunschweig

Drucken | Suche | Impressum | Kontakt

Logo Regionalverband
Großraum
Braunschweig

Ein Projekt des

Home » News » Bike@Pedia » Aus der Praxis » Beteiligung » Kontakt

Radportal für dem Großraum Braunschweig

NAVIGATION

Nachrichten
Termine

Start » News » Nachrichten

Aktuelles Fahrradprogramm des braunschweiger forum liegt vor - über 200 Touren durch die Region
03.05.2017

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn ist in Braunschweig das FAHRRAD-PROGRAMM 2017, der regionale Terminkalender rund ums Rad, erschienen. Die kostenlose Broschüre ist an über 100 Stellen im Braunschweiger Stadtgebiet erhältlich, u.a. in Fahrradläden, Cafés und Kneipen und in der Touristik.

Herausgeber des FAHRRAD-PROGRAMMS ist seit 25 Jahren die AG Radverkehr im Verein braunschweiger forum e.V. Der in dieser Form einmalige Veranstaltungskalender (Auflage: 5.000 Exemplare) wird über Inmate finanziert. Auf den 16 Seiten des FAHRRAD-PROGRAMMS ist alles zusammengetragen, was das braunschweiger forum in diesem Jahr an Info-Radtouren bietet. Auch die Termine der beliebten Literat@Touren sind dort zu finden. Neu ist eine Reihe „Entdeckungen am Ringklee“, an der sich neben dem braunschweiger forum der Harz AG Zentrallernen Braunschweig, der Bürgerverein Weststadt und der DPS-Ortsverein Timmerlah beteiligen. Die erste Tour startet am 03. Mai und führt über den Westbahnhof bis zum Jödenbrunn.

In der Online-Fassung des Fahrradprogramms sind viele weitere Veranstaltungen (insgesamt über 230 Termine von 25 Vereinen und Gruppen) aufgelistet. Dort findet man auch weitergehende Infos zu den Veranstaltern und zu regelmäßigen Radler-Treffs. Das Radtourangebot bezieht sich auf die ganze Region. Unter anderem kündigen auch die ADRG Kreisverbände und Ortsgruppen aus Gifhorn, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg ihre Touren auf der Seite an.

www.fahrradprogramm.de/aktuelles-programm.php

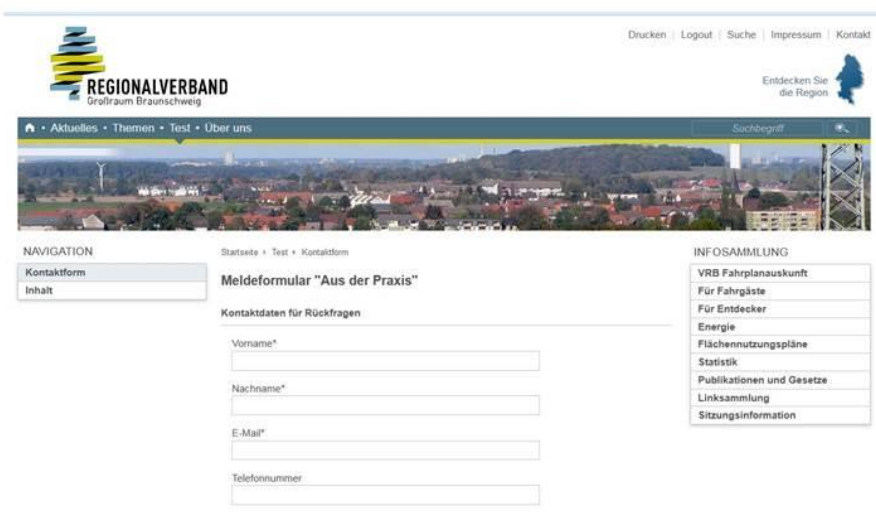
<http://www.fahrradprogramm.de/aktuelles-programm.php> Und natürlich sind im FAHRRAD-PROGRAMM auch alle regionalen Hochpunkte der drahtigen Rad-Säulen aufgelistet, seien es die Radmesse RAD 17, das regionale SattelFest am 13./14. Mai www.sattel-fest.net, die Fahrradrennen oder andere Fahrradaktivitäten.

Zurück »

14

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Formular „Aus der Praxis“



REGIONALVERBAND
Großraum Braunschweig

Drucken | Logout | Suche | Impressum | Kontakt

Entdecken Sie
die Region

Home » Aktuelles » Themen » Test » Über uns

Suchbegriff

NAVIGATION

Kontaktform
Inhalt

Startseite » Test » Kontaktform

Meldeformular „Aus der Praxis“

Kontaktdaten für Rückfragen

Vorname*

Nachname*

E-Mail*

Telefonnummer

INFOSAMMLUNG

- VRB Fahrplanauskunft
- Für Fahrgäste
- Für Entdecker
- Energie
- Flächennutzungspläne
- Statistik
- Publikationen und Gesetze
- Linksammlung
- Sitzungsinformation

15

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Formular „Aus der Praxis“

Angaben zum Projekt

Die folgenden Angaben dienen dazu Ihr Projekt vorzustellen und werden im Internet veröffentlicht.

Bezeichnung / Titel

Beschreibung

Wo umgesetzt?

Ziele / Zielgruppen

Initiator / Federführung

Partner / Akteure

Finanzierung / Förderung

Ergebnis / Erfahrungen

Ansprechperson des Projektes (Kontaktangaben)

Projektwebseite

Projektwebseite

Daten zum Projekt

Mit den folgenden Upload-Feldern können Sie uns Flyer, Präsentationen oder Fotos zum Projekt zukommen lassen.
Schicken Sie uns nur Daten von denen Sie die Urheberrechte besitzen und die wir veröffentlichen dürfen.
Bitte laden Sie in der Summe nicht mehr als 10MB an Daten hoch.

Flyer / Präsentationen zum Projekt

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt

Bild 1

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt

Bild 2

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt

Bild 3

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt

Quellenangaben zu den Bildern

Klicken Sie zum Abschluss Ihrer Eingaben bitte auf die folgende Schaltfläche, um eine Übersicht Ihrer Eingaben zu bekommen. Sie können dann das Formular abschicken oder zu dieser Seite zurückkehren

überprüfen und senden

16

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Beispiel:

Bezeichnung / Titel:
Städtepartnerschaftsradweg BS - MD

Projektbeschreibung

Der ca. 100 km lange Radweg verbindet die beiden Partnerstädte Braunschweig und Magdeburg auf bestehenden Radrouten.
Der Städtepartnerschaftsradweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Partnerstädte und wurde in vergleichsweise kurzer Zeit durch eine intensive interkommunale Kooperation mit den anliegenden Gebietskörperschaften geschaffen. Die Route verläuft zwischen Oker und Elbe, sie führt von der Braunschweiger Innenstadt weitestgehend abseits von Hauptverkehrsstraßen über Königslutter, Helmstedt, Marienborn, Eilsleben, Niedermodeleben bis ins Zentrum von Magdeburg. Den Mittelpunkt bildet Helmstedt mit der Gedenkstätte am ehemaligen Grenzübergang Helmstedt - Marienborn. Die Route ist durchgehend beschildert und durch ein eigenes Routenlogo gekennzeichnet.
Zum Städtepartnerschaftsradweg gibt es einen Radwanderführer mit Etappenkarten, Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten an der Strecke sowie zum Fahrradservice, zum Download und als Printversion.

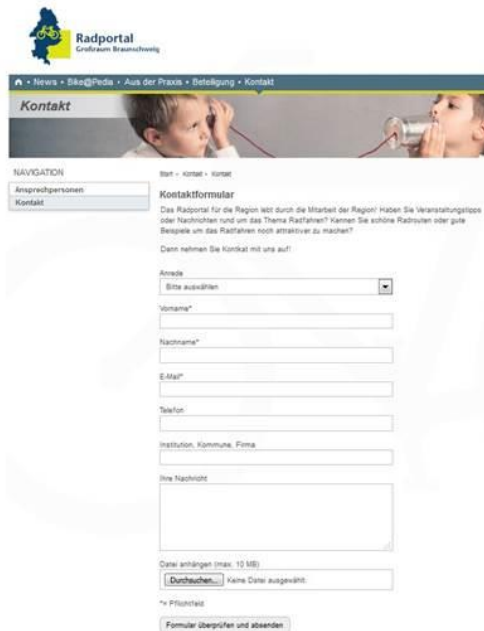
Der Städtepartnerschaftsradweg wurde am 03. Oktober 2016, dem Tag der Deutschen Einheit, mit einer Staffelfahrt von Magdeburg und Braunschweig eingeweiht. Die Staffelfahrt erfolgte in Helmstedt und klang mit einem Fest mit Informationen und Unterhaltung rund um das Fahrrad aus.
Ein länderübergreifender Städtepartnerschaftsradweg zwischen den alten und neuen Bundesländern ist in dieser Form einzigartig.



17

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Kontaktformular



Radportal
Großraum Braunschweig

News • Bike@Pedia • Aus der Praxis • Beteiligung • Kontakt

Kontakt

NAVIGATION
Anspruchspersonen
Kontakt

Start • Kontakt • Kontakt

Kontaktformular

Das Radportal für die Region wird durch die Mitarbeit der Region! Haben Sie Veranstaltungsideen oder Nachrichten rund um das Thema Radfahren? Können Sie exotische Radtypen oder gute Beispiele um das Radfahren noch attraktiver zu machen?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Adresse
Bitte auswählen

Vorname*

Nachname*

E-Mail*

Telefon

Institution, Kommune, Firma

Ihre Nachricht

Datei anhängen (max. 10 MB)
Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt

* Pflichtfeld

Formular überprüfen und absenden

18

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

Das regionale Radportal www.radportal-braunschweig.de



19

2. Kommunalkonferenz Fahrradmobilität am 16.05.2017

B.4 Präsentation von Miroslav Walkowiak von der Stadt Wolfsburg zu TOP 6.1: "Leitbild Radverkehr der Stadt Wolfsburg"

Warum ein Leitbild für den Radverkehr?

- Höherer Stellenwert des Radverkehrs
- Wünsche und Ziele gemeinsam definieren
- Aussagen zum Radverkehr teilweise bereits vorhanden, jedoch verstreut in diversen Publikationen
- Maßnahmen und Konzepte sind bisher meist aus konkreter Veranlassung heraus entstanden
- Handlungsgrundlage und Legitimation für zukünftige Maßnahmen für den Radverkehr
- Leitbild definiert Zielsetzungen und Handlungsfelder für Zukunft des Radverkehrs (kein Maßnahmenkatalog!)



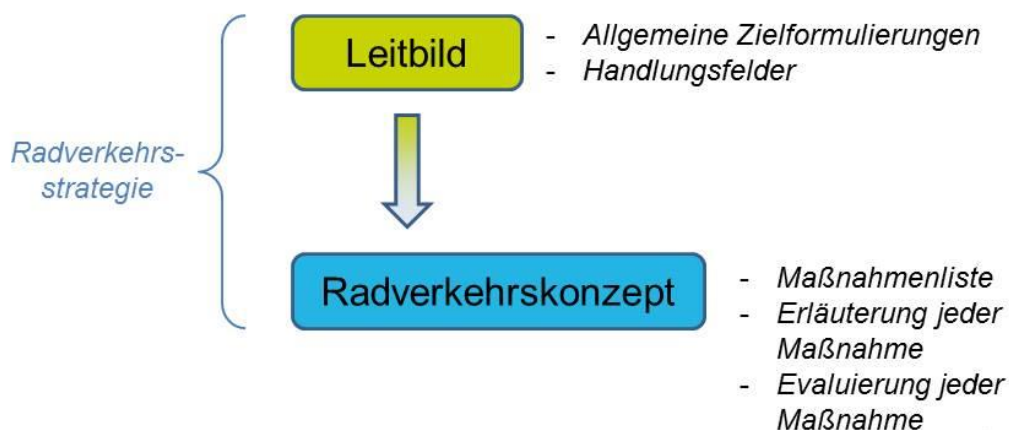
07.06.2017 | Miroslav Walkowiak | Leitbild Radverkehr Wolfsburg

Seite 2

BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

Leitbild als Teil einer Radverkehrsstrategie



07.06.2017 | Miroslav Walkowiak | Leitbild Radverkehr Wolfsburg

Seite 3

BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

Beteiligung

Verwaltung



- Radverkehrskoordination
- Verkehrsplanung
- Straßenplanung
- Verkehrsbehörde
- Stadtplanung
- Geschäftsbereich Grün
- Geschäftsbereich Schule
- Umweltamt

Interessensverbände / Politik / weitere Akteure

- ADFC
- VCD
- BUND
- Verkehrswacht
- Polizei
- Volkswagen
- Schülerinteressen
- Politische Fraktionen



07.06.2017 | Miroslaw Walkowiak | Leitbild Radverkehr Wolfsburg

Seite 4

BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

Verfahren



- BYPAD = **B**icycle **P**olicy **A**udit
- Verfahren zur Wirkungsprüfung der Radverkehrsförderung
- Standardisiertes Prozedere entwickelt im Rahmen von EU-Projekten
- Durchgeführt in bisher fast 200 Städten in 24 Ländern
- Aufgabe:
 - Systematische Bewertung des Ist-Zustandes
 - Ableiten von Handlungsfeldern für zukünftige Radverkehrsförderung
- Methode:
 - Strukturierter Fragebogen
 - 2 bzw. 3 moderierte Treffen der BYPAD-Gruppe

07.06.2017 | Miroslaw Walkowiak | Leitbild Radverkehr Wolfsburg

Seite 5

BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

Verfahren



- 21.05.2015:
1. Treffen
- 16.07.2015:
2. Treffen
- 12.11.2015:
3. Treffen

07.06.2017 | Miroslaw Walkowiak | Leitbild Radverkehr Wolfsburg

Seite 6



BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

Ergebnisse: 24-Punkte-Programm



07.06.2017 | Miroslaw Walkowiak | Leitbild Radverkehr Wolfsburg

Seite 7



BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

Ergebnisse: Öffentlichkeitswirkung



07.06.2017 | Miroslaw Walkowiak | Leitbild Radverkehr Wolfsburg

Seite 8



BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

Ergebnisse: Broschüre Leitbild Radverkehr



07.06.2017 | Miroslaw Walkowiak | Leitbild Radverkehr Wolfsburg

Seite 9



Radverkehr-Förderprogramm: Broschüre ist erschienen

Leitbild Radverkehr sieht 24-Punkte-Programm vor – Ab sofort im Rathaus erhältlich

WOLFSBURG. Das Leitbild Radverkehr hat die Stadt Wolfsburg nun auch als gedruckte Broschüre aufgelegt. Die Publikation enthält das 24-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs nach der Leitbildstudie. Das Leitbild wurde durch den Rat der Stadt im Mai 2016 beschlossen. Seitdem arbeitet die Stadtverwaltung intensiv an der Umsetzung der Ziele, lässt es in einer Pressemitteilung.

So sei die Stadt Wolfsburg dem Leitbild folgend der Anliegerkommunikation, Nachbarn und Interessierten und profitiere von der Lebensqualität und der Zielsetzung. Weiterhin wurde die Fußgängerzone in der Innenstadt für Radfahrer außerhalb der Geschäftszeiten freigegeben. Nach der in den Sommer gibt diese Testphase, die anschließend bewertet wird.

Darüber hinaus wurden in der südlichen Porschestraße fünf zusätzliche Fahrradwege durch 39 Ampelschaltungen errichtet. Dabei wurden auch die Ampelschaltungen vor der Sparkasse aufgestockt. Seitdem für Radfahrer werden Radwegenetzplan und Radwegenetzplan aufgestellt, was in der Broschüre steht.

Mit der neuen Themenreihe „Altenheim“ wurde zudem Landkreis Göttingen ein neues Projekt für Radfahrer entwickelt und umgesetzt. Nicht zuletzt wurde eine neue Radwegenetzplan zur Einweisung eines Radwegenetzes zwischen Braunschweig und Wolfsburg durchgeleitet. Auch Lärmschutzwälle im Radwegenetz können von der Broschüre genutzt werden.

In der Broschüre sind 24 Maßnahmen aufgelistet, die die Stadt Wolfsburg zur Förderung des Radverkehrs umsetzen möchte. So sollen 4,3 Millionen Euro, die zu einem Großteil aus Fördermitteln und Landkreiskasse der Stadt Wolfsburg, der Samtgemeinde Volkmarsen und der Gemeinde Verden, in die Radwege zwischen Altmünde und Hildesheim (Kronstraße 12) und entlang der Kronstraße 114, entlang des Elberfeldes, in der Porschestraße und in der Porschestraße im Mai 2017 wird ein weiteres beschriebene Radwegenetzplan erstellt.

Die Broschüre Leitbild Radverkehr ist ab sofort im Rathhaus erhältlich. Sie ist auch unter www.wolfsburg.de/radverkehr erhältlich.



Broschüre vorgestellt: Radverkehr-Koordinator Miroslaw Walkowiak, Stadtbaurat Kai-Uwe Henschel und Oliver Iversen, Leiter Geschäftsbereich Straßenbau (v.l.)

BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

B.5 Präsentation von Dirk Heuvelmann von der Stadt Braunschweig zu TOP 6.2: "Städtepartnerschaftsradweg Braunschweig - Magdeburg"



Idee 2012

Ratsbeschlüsse in BS und MD

Auszug aus dem Ratsbeschluss (Braunschweig):

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit den Landkreisen (...) sowie der Partnerstadt Magdeburg Gespräche zur Einrichtung eines „Einheits- und Partnerschaftsradweges Braunschweig Magdeburg“ aufzunehmen.

Auszug aus der Begründung:

In diesem Jahr feiern die Städte Braunschweig und Magdeburg das 25jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Das ist ein guter Anlass, die Errichtung eines Einheits- und Partnerschaftsradweges zwischen beiden Städten in die Wege zu leiten. (...)

Von Helmstedt aus sollte der Weg zur „Gedenkstätte Deutsche Teilung“ Marienborn führen.

Folie 3 von 19 2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Kooperationsvereinbarung 2014

- Interesse aller auf der Strecke liegenden Kommunen
- 9 Abstimmungstreffen aller Kooperationspartner 2012 - 2014
- Festlegung der Strecke durch die jeweilige Gemeinde vor Ort
- Abstimmung mit Wegeeigentümern
- Festlegung eines Logos
- Gemeinsame Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 8. Dezember 2014 in Helmstedt



Folie 4 von 19 2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung



8. Dezember 2014
in Helmstedt



Folie 5 von 19



Weitere 2 Jahre
intensive Arbeit

Wegweisung

Internet Broschüre

Eröffnungsevent

Betreiberkonzept

Vermarktung



Folie 6 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017










Weitere 2 Jahre
intensive Arbeit

Wegweisung

- Wegweiskataster
- Herstellung der Schilder
- Aufstellen der Schilder durch die Bauhöfe vor Ort

Der Städtepartnerschaftsradweg ist auf seiner gesamten Länge vollständig beschildert

Wegweisende Beschilderung Städtepartnerschaftsradweg Magdeburg - Braunschweig							
Standort-Nr.: 0003A		Standortname: Weddeler Str. / Lindenallee		UTM-Hochwert: 609582		Erfassung: 21.03.2016	
Alternative Nr.: 0027-B		Kreis: Stadt Braunschweig		UTM-Rechtswert: 5793214		Änderung:	
		Gemeinde: Braunschweig		Flurstück:		Kontrolle:	
Bauzucht: Gemeinde							
Mast	Art: Rohrpfosten	Länge:	Durchmesser: 60 mm	Verlängerung:	Matthummen	Ufberggrund:	
Anweisung: Bestand							
Schilder	reihig:	ausrichtend:					
Schild 1	Typ: Zielwegweiser	Größe: 80x200 mm	Ausführung: holzkasten	Profil: Omega	vorhanden: Ja	Größe: 100x100 mm	
	Zentrum	7,1 km					
	Giesmarode	3,5 km					
	Infolegung: Klemmschelle	vorhanden: Ja	Nein				
Schild 2	Typ: Zielwegweiser	Größe: 80x200 mm	Ausführung: holzkasten	Profil: Omega	vorhanden: Ja	Größe: 100x100 mm	
	Heimstedt	36 km					
	Weddel	1,8 km					
	Infolegung: Klemmschelle	vorhanden: Ja	Nein				
Schild 3	Typ: Zielwegweiser	Größe: 80x200 mm	Ausführung: holzkasten	Profil: Omega	vorhanden: Ja	Größe: 100x100 mm	
	Zentrum	7,3 km					
	Volmarode	2,0 km					
	Infolegung: Klemmschelle	vorhanden: Ja					
Schild 4	Typ: Zielwegweiser	Größe: 80x200 mm	Ausführung: holzkasten	Profil: Omega	vorhanden: Ja	Größe: 100x100 mm	
	Weddel	1,8 km					
	Heimstedt	41 km					
	Infolegung: Klemmschelle	vorhanden: Ja					



Folie 7 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Weitere 2 Jahre intensive Arbeit

Broschüre, Spiralo

- Kartendarstellung
- Texte, Fotos
- POIs
- Viele Abstimmungsrunden
- Allgemeine Informationen



- 1. Auflage 5.000
- 2. Auflage 20.000



Folie 8 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Weitere 2 Jahre intensive Arbeit

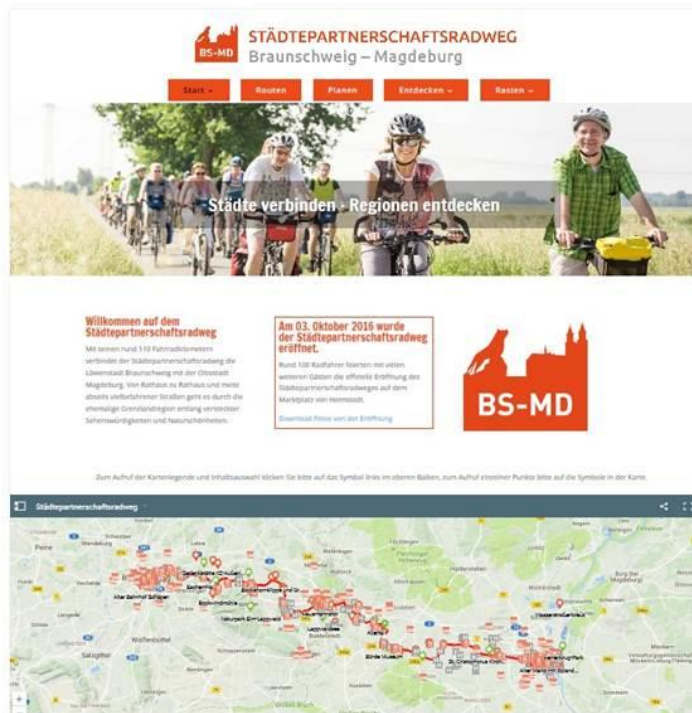
www.staedtepartnerschaftsradweg.de

- interaktive, zoombare Routenkarte
- mit auswählbaren POIs, gastronomischen Angeboten, Unterkünften und Adressinformationen
- Radwanderbroschüre zum Download
- Allgemeine Informationen
- Verlinkungen zu den touristischen Einrichtungen der Region
- GPX-Tracks



Folie 9 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Folie 10 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Weitere 2 Jahre intensive Arbeit

Vorbereitung einer Eröffnungsveranstaltung

- Staffelstäbe
- Staffelfahrt
- Zielfahrt
- Tourenleiter
- Redebeiträge
- Presse
- Stände
- Verpflegung
- Aktivitäten
- Flyer
- Programm
- Plakat
- Rückfahrt
- Einladungen
- Abstimmungen über Abstimmungen



Folie 11 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Eröffnung 3. Oktober 2016

Ankunft in Helmstedt



Folie 12 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig. 16. Mai 2017



Eröffnung 3. Oktober 2016



Folie 13 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig. 16. Mai 2017



Eröffnung 3. Oktober 2016



Stand des Friedensfahrtmuseums



Fa. Schließer mit Fahrrädern,
Pedelecs und Zubehör



Ingo Bingo
Comedy World Artist



Andreas Oeding (Büro Oeding)
mit der neuen Broschüre



Folie 14 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Betreiberkonzept

Der Städtepartnerschaftsradweg braucht

- Kümmerer → Verein, Einzelperson, Kommune
- Ansprechpartner → Büro, Kommune
- Partner → Tourismusorganisationen,
Sponsoren, Schirmherrschaft

■ Büro beauftragt mit der Erstellung eines Konzeptes

Darstellung von verschiedenen Betreibermodellen

Darstellung des Aufgabenspektrums

Weiterentwicklung Internetseite

Empfehlungen für Betreibermodell

Personal- und Budgetbedarf



Folie 15 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Vermarktung

- Kosten bisher
 - Braunschweig und Magdeburg bisher je ca. 40.000 EURO
 - Wegweisungskonzept und Herstellung der Beschilderung
 - Eigenleistungen der Bauhöfe Landkreise / Gemeinden
 - Erstellung und Druck der Broschüre
 - Weitergabe der Broschüren über kommunale Tourismusbüros
- Kosten zukünftig
 - ca. 50.000 EURO jährlich
 - Personaleinsatz, Mittelbereitstellung



Folie 16 von 19 2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Touristische Weiterentwicklung

- Internetseite und facebook
- Bekanntmachung und regelmäßige Verbreitung
- Einbindung in touristische Portale
- Angebote und geführte Touren
 - pauschale fertige Reiseangebote
 - Bed & Bike
- Zertifizierung durch ADFC als "Sterne"route
-
-



Folie 17 von 19 2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



Zusammenfassung

- 2 Großstädte
 - 100 km
 - Ländlicher Raum zwischen Oker und Elbe
 - Elm – Königslutter – Helmstedt – Börde
 - Ehemaliger Grenzübergang Marienborn
 - 16 Kooperationspartner in 2 Bundesländern
 - Alleinstellungsmerkmal. Etwas Besonderes.
- www.staedtepartnerschaftsradweg.de



Folie 18 von 19

2. Kommunalforum Fahrradmobilität im Großraum Braunschweig, 16. Mai 2017



B.6 Präsentation von Valerie Dubiel von der Stadt Wolfenbüttel zu TOP 6.3: "Radverkehrskonzept Wolfenbüttel"

Inhalt



WOLFENBÜTTEL *

- * Radverkehrskonzept
- * Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit
- * Dachmarke und Radverkehrsbeauftragte
- * Gezielte Ansprache
- * Wiederkehrende Veranstaltungen
- * Bürgerinformation und Pressearbeit
- * Zusätzliche Maßnahmen



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

2



WOLFENBÜTTEL *

Radverkehrskonzept



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

3

Ziele



WOLFENBÜTTEL *

- * Steigerung des Radverkehrsanteils auf 20%
- * Halbierung der Unfallzahlen
- * Zertifizierung zur „Fahrradfreundlichen Kommune“



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

4

Bausteine



WOLFENBÜTTEL *

- * Sicherheit, Rücksichtnahme
- * Netzplanung und Wege
- * Abstellanlagen
- * Wegweisung
- * Freizeitradverkehr
- * Ordnungsrechtliche Maßnahmen
- * Öffentlichkeitsarbeit



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

5



Radverkehrskonzept der Stadt Wolfenbüttel

Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

6

Konzept



- * 2014/2015 durch Plan&Rat erstellt
- * Kampagnenfahrplan bis 2020
- * Bausteine der Öffentlichkeitsarbeit



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

7



Dachmarke und Radverkehrsbeauftragte



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

8

Dachmarke



FahrRad
in Wolfenbüttel



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

9

Dachmarke



- * auf jeder Veröffentlichung
- * Auf Flyer zu Veranstaltungen
- * Projektnamen damit bilden
- * In Pressemitteilungen einbauen



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

10

Dachmarke



Impressum

Herausgeber
Stadt Wolfenbüttel
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel

In Kooperation mit
Leibniz Realschule
Cranachstraße 5
38300 Wolfenbüttel
Schulträger Stadt Wolfenbüttel
www.leibniz-realschule.de

und
Plan & Rat
Büro für kommunale Planung und Beratung
Humboldtstraße 21
38106 Braunschweig
www.plan-und-rat.de

Kontakt
Stadt Wolfenbüttel
Radverkehrsbeauftragte
Valerie Dubiel
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 86-1993
E-Mail: valerie.dubiel@wolfenbuettel.de
www.wolfenbuettel.de



* Endlich zuhause!



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

11

Radverkehrsbeauftragte



WOLFENBÜTTEL *

* Anforderungsprofil

- * Beschwerde-/Ideenmanagement
- * Mitwirkung bei Maßnahmenabstimmung
- * Außendarstellung des Radverkehrs
- * Abstimmung mit Interessenverbänden und – vereinen
- * Netzwerkarbeit
- * Öffentlichkeits- und Pressearbeit



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

12



WOLFENBÜTTEL *

Gezielte Ansprache



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

13

Kampagnen



WOLFENBÜTTEL *

- * 2016: Schulen, Hochschule, Kitas
- * 2017: Pendlerinnen und Pendler
- * 2018: Kultur
- * 2019: Einkaufen
- * 2020: Ältere Menschen und Fahren mit Handicap



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

14

FahrRad zur Schule



WOLFENBÜTTEL *

- * Erstellung von Radschulwegeplänen
 - * Leibniz Realschule Sommer 2016
 - * Theodor-Heuss-Gymnasium Frühjahr 2017
- * FahrRad mit Stil
 - * Projekttag im Schule Gymnasium im Schloss
 - * Angebot im Wolfenbütteler Ferienkalender



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

15

FahrRad zur Hochschule



- * Radelstars der Ostfalia Stadtradeln 2016
- * Fahrradflohmärkt März 2017

FahrRad zur Kita

- * Aktionstag an Kita Kerschensteinerweg im März 2017



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

16

FahrRad zur Arbeit



- * Vortragsabend zur Radverkehrsförderung mit Unternehmen
- * Direkte Ansprache zum Stadtradeln
- * „Danke fürs Radfahren“ zusammen mit ADFC



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

17

Politik



WOLFENBÜTTEL *

* Radtouren mit Politik

- * Mai 2015: Radtour mit Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt
- * Geplant:
 - * 2. Halbjahr 2017: Radtour mit Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt
 - * 2. Halbjahr 2017: Radtour mit Ausschuss für Schulwesen



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

18



WOLFENBÜTTEL *

Wiederkehrende Veranstaltungen



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

19

Sattelfest



WOLFENBÜTTEL *

- * Zum dritten Mal in 2017
- * verschiedene Radtouren in andere Orte
- * Wolfenbüttel als Zielpunkt verschiedener Touren
- * Enge Verknüpfung mit Stadtradeln



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

20

Stadtradeln



WOLFENBÜTTEL *

- * Zum dritten Mal in 2017
- * Motivation um Auto stehen zu lassen
- * Erfassen der eigenen Kilometer
- * Entwicklung in Wolfenbüttel

* Entwicklung in Wolfenbüttel

Entwicklung in Wolfenbüttel			
	2015	2016	2017 (Stand 15.5.17, 12 Uhr)
Teilnehmer	315	536	511 (Angemeldet 689)
Kilometer	60.058 km	115.361 km	35.681 km
CO ²	8.648 kg	16.381 kg	5.067 kg
Ratsdamen /-herren	18	15	12



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

21



Bürgerinformation & Pressearbeit



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

22

Bürgerinformation



- * Infostände
- * Informationsflyer
- * Vorträge zur Aufklärung
- * Pressemitteilungen
- * Anschreiben an betroffene Bürger



www.wolfenbuettel.de



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

23

Pressearbeit



* „Tu Gutes und rede darüber“



Markierungsarbeiten für den Radverkehr

Weitere Einbahnstraßen für Radfahrer frei

Mit einer Beschilderung darf in beiden Richtungen gefahren werden.

7. April 2016

Förderung des Radverkehrs: Stadt errichtet 320 Routenschilder

Radfahrer: sehen und gesehen werden

Mit Reflektoren sicher durch die dunkle Jahreszeit



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

24



Zusätzliche Maßnahmen



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

25

Zusätzliche Maßnahmen



- * Mobile Abstellanlagen für Veranstaltungen
 - * Bewachte Abstellanlagen
- * Sondertouren zu verschiedenen Veranstaltungen/Themen
 - * „Tag des Denkmals“ Radtour
 - * Henriette Breymann Touren
- * Verkehrsmittelwahl bei Veranstaltungen
- * Fahrradstadtplan



16.05.2017

2. Kommunalforum Radverkehr

26

B.7 Präsentation von Petra Börger von der Region Hannover zu TOP 6.4: "Kultur-route"




Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

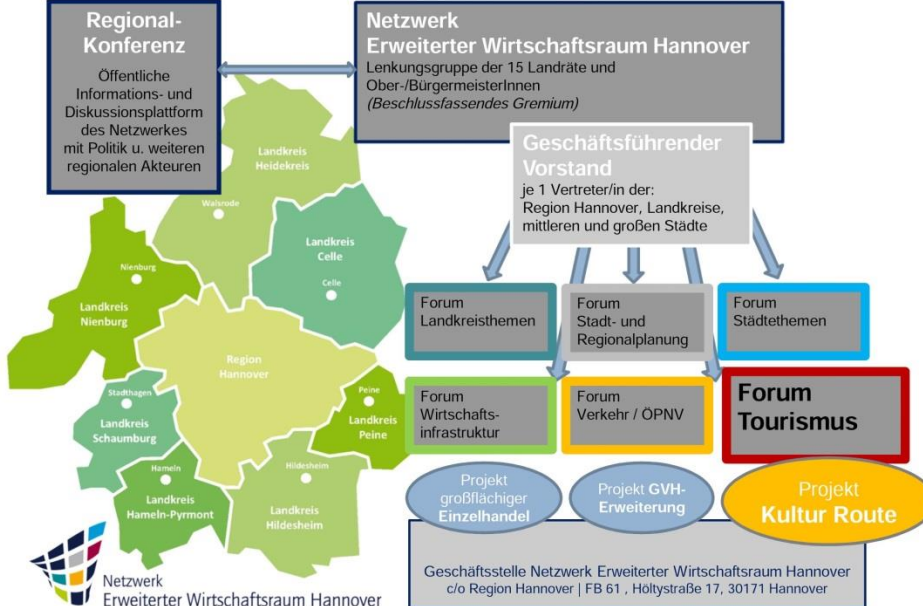
- Informelle Kooperation der Region Hannover und dem sogenannten „2. Ring“
- EWH = Teilraum der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg
- Starke Ober-/Mittelzentren mit jeweils eigener Entwicklung (z.B.: Celle, Peine oder Hameln)
- Kultur-/Naturraum reicht von der Lüneburger Heide (Norden) bis fast zum Harz (Süden) und dem Weserbergland (Westen) – mit unterschiedlichen demografischen und ökonomischen Entwicklungen
- Austausch und gemeinsame Projekte in Foren auf der Arbeitsebene



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

Zeitlicher Ablauf / Meilensteine

- Mai 2011: Vorstellung des Projekts in der Auftaktsitzung des Forum Tourismus; Einrichtung erster Arbeitsgruppen unter Federführung der Region Hannover
- Januar 2012: Beschluss der Kulturroute als (eigenfinanziertes) Netzwerkprojekt durch die Lenkungsgruppe
- Juli 2012: EU-Antrag zur Förderung der Kulturroute
- April 2013: Zusage der EU-Förderung durch die N-Bank (Kooperations- u. Vernetzungsprojekt)
- November 2014: Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 30.06.2015
- April 2015: Beginn der Baumaßnahmen (Infotafeln, Ausschilderung)
- Juli 2015: Eröffnung der Kulturroute

Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

26 Leuchttürme, 2 Gedenkstätten und über 120 touristische Ziele davon in der Region Hannover:

9 Kulturelle Leuchttürme

- Herrenhäuser Gärten
- Sprengel Museum
- Kunstverein Hannover e.V.
- Nds. Landesmuseum
- Museum Wilhelm Busch
- Kestnergesellschaft
- Gottfried W. Leibniz Bibliothek
- Schloss Marienburg
- Schloss Landestrost

■ Gedenkstätte Ahlem

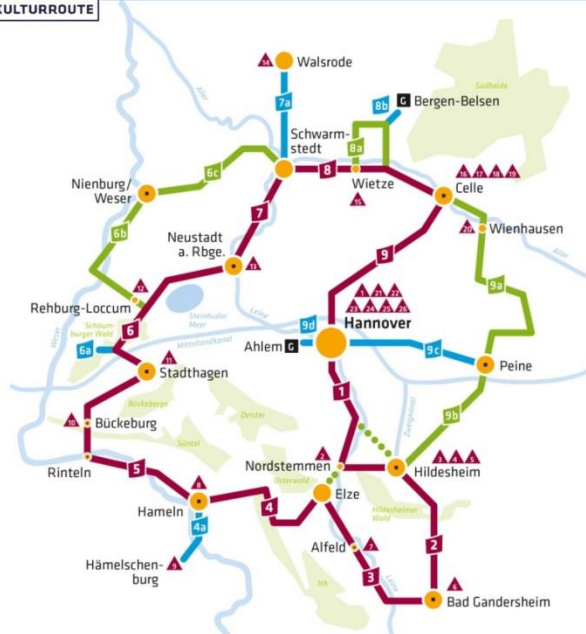
Tour. Ziele / Veranstaltungen / Kunst

- Erlebnis-Zoo Hannover
- GOP-Variété Hannover
- Skulpturenmeile / Bus-Stops
- NDR-Radiophilharmonie
- Gartenregion Hannover
- Park der Sinne, Laatzen
-

Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



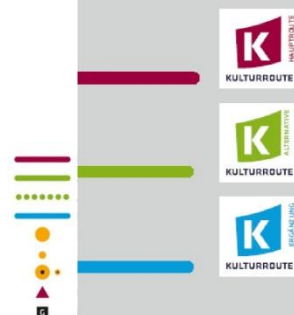
Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover



KULTURROUTE

Mit dem Rad durch Hannover
und das Land drum herum

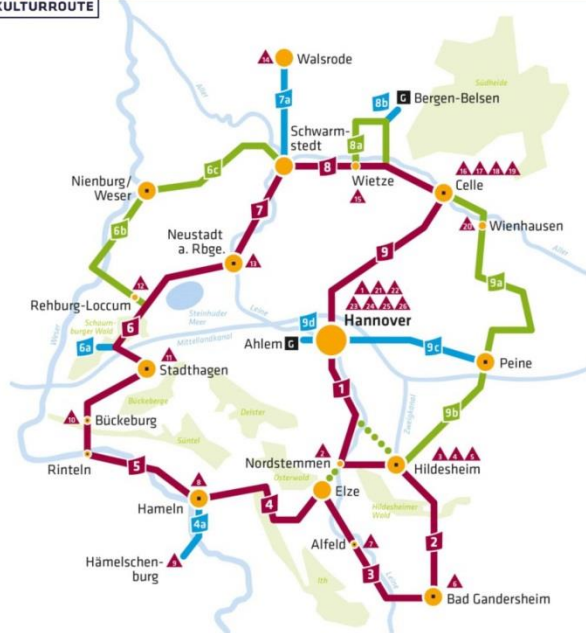
Folgen Sie der
Wegweisung:



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover



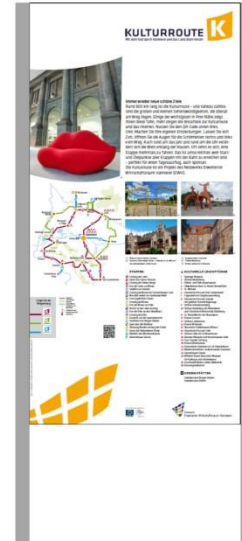
- Ca. 800 km
- Insgesamt 20 Etappen,
davon 15 Tagesetappen
- Etappenlänge
Kürzeste Tagesetappe 33 km
Längste Tagesetappe 80 km
- Start- und Zielpunkte der
Tagesetappen mit ÖSPNV
- Verlauf überwiegend auf
bestehenden Radfernwegen:
Weser-, Aller-, Leine-Heide-
Radweg

Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Informationstafeln KulturRoute

- Positionierung entlang der Route
- **Maße:** Breite: ca. 85 cm, Höhe ca. 190 cm
- **Gleiche Gestaltung auf dem gesamten Routenverlauf**
 - Übersicht Routenverlauf KulturRoute
 - allgemeiner Infotext zur KulturRoute
 - Fotos zu den Kulturellen Leuchttürmen
 - QR-Code
- **Anpassung an Corporate Design** der KulturRoute



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Broschüre – Flyer – Internetseite (www.kulturroute-hannover.de)



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

K

KULTURROUTE

Mit dem Rad durch Hannover und das Land drum herum

Kreidezeit und Mittelalter, Weserrenaissance bis Moderne. Sehen Sie historische Städte, Schlösser, Kirchen, Museen, Überraschungen.
15 Tagesetappen, 800 Kilometer.





Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

K

KULTURROUTE

ENTLANG DER LEINE

Blaue Seen, Weltkultur-Kirchen und ein Garten mit 1800 Rosen

1






DIE STRECKE IN KÜRZE

Hannover – Sarstedt – Nordstemmen – Hildesheim

↳ 40 km
Abkürzung Sarstedt – Hildesheim 21 km
Abkürzung Nordstemmen – Elze 7 km

 Hannover, Laatzen, Sarstedt, Nordstemmen, Emmerke, Hildesheim
 Hannover, Hildesheim

Ergänzungsrouten
9c über Peine nach Celle oder Hildesheim
9d Herrenhäuser Gärten

Angrenzende Themenrouten
Der Grüne Ring, Hi-Ring, Radweg zur Kunst

Vom Bahnhof zum Startpunkt
Vom Bahnhofsvorplatz, dem Ernst-August-Platz, geht es gleich neben der Tourismus-Information in die Luisenstraße und dann leicht rechts weiter in die Ständehausstraße. Dem Straßenverlauf folgend, gelangen Sie links in die Georgstraße. Dort schräg gegenüber der Oper rechts in die Windmühlenstraße fahren. Sie mündet in die Osterstraße, hier biegen Sie links ab. Geradeaus geht es über die große Kreuzung in die Willy-Brandt-Allee, die direkt zum Maschsee führt.



- Infobroschüre 72 Seiten zzgl. Umschlag
- Radkarte im Maßstab 1 : 75.000
- 15 Einzelkarten für die Tagesetappen
- Beilage: Infos zu fahrradfreundlichen Unterkünften, Fahrradverleih und -reparatur



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

Veranstaltungskalender

2016



2017



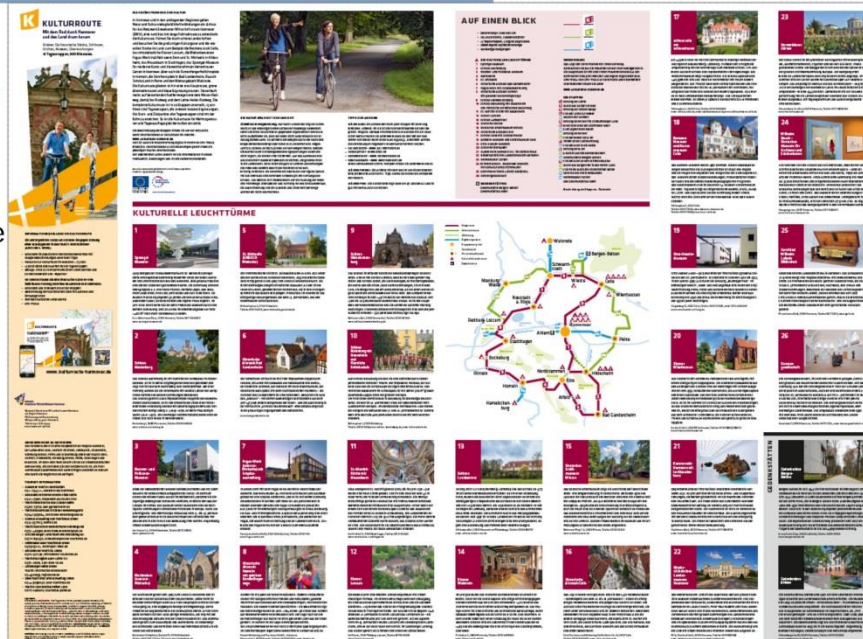
jeweils rund
80 Veranstaltungen

Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Faltkarte: Vorderseite

- Auf einem Blick
- Leuchttürme + Gedenkstätten mit Bild
- Übersichtsskizze
- Bezugsquelle: Infopaket
- Touristinfos



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Faltkarte: Rückseite

- Radkarte
- Alle Tagesetappen mit Bild
- Alle touristischen Ziele
- Bezugsquelle: Infopaket
- Touristinfos



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

www.kulturroute-hannover.de oder QR-Code



Startseite:



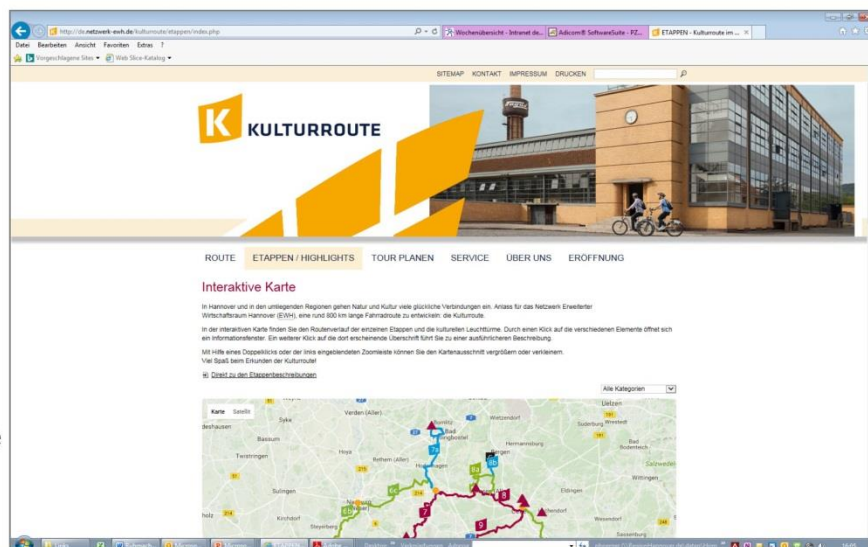
Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

www.kulturroute-hannover.de (Fortsetzung)

- Interaktive Karte
- Broschüren-download
- Etappenbeschreibungen
- GPS-Tracks
- Onlineshop
- Anbindung: Überregionale und lokale Radwege



Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

PR und Marketing 2017:

- Anzeigen:
 - Apothekenumschau (15.02.2017)
 - HNA (25.02. und 11.03.2017)
- Advertorial
 - Ruhrnachrichten (01.04.2017)
 - Radbeilage Stadtkind (April 2017)
- Deutschland per Rad entdecken
- Pressemitteilung (März 2017)
- Katalogservice auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen
 - Fahrradtag Paderborn (14.05.2017)
 - Radkulturtage Karlsruhe (27. + 28.05.2017)
 - Städtetour NRW (30.05. – 03.06.2017)

Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de



Netzwerk
Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover

PR und Marketing 2017 - Fortsetzung:

- Messebeteiligungen unserer Netzwerkpartner
- Aktion auf dem Regionsentdeckertag
 - Walking Act: Gottfried Wilhelm Leibniz
- Einbindung in die Internetauftritte der Netzwerkpartner
- Relaunch Internetauftritt der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH,
 - Geheimtipp SchokoLand Rausch in Peine

Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum (EWH)
c/o Region Hannover | FB 61, Höltystr. 17, 30171 Hannover
www.kulturroute-hannover.de | kulturroute@netzwerk-ewh.de

B.8 Präsentation von André Menzel vom Regionalverband zu TOP 7: "Regionale Projekte 2018"



Stadtradeln 2018 – Regional organisieren, lokal radeln



7. Juni 2017

2

WAS IST DAS KLIMA-BÜNDNIS?(1)

1990 Gründung des europäischen Netzwerks von Städten, Gemeinden und Landkreise zum Schutz des Weltklimas

Mittlerweile **über 1.700 Mitglieder** in **26 Ländern Europas** (rd. 500 in Deutschland):

- 87 Mio. Menschen leben in Klima-Bündnis-Kommunen
- ca. 22 % der EU-Bevölkerung

Partnerschaft zwischen europäischen Kommunen und indigenen Völkern der Regenwälder zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zum Schutz der Regenwälder



Quelle: Klimabündnis

WAS IST DAS KLIMA-BÜNDNIS? (2)



Mit ihrem Beitritt zum Klima-Bündnis verpflichten sich die Kommunen zur

- Verringerung ihrer Treibhausgasemissionen um 10 % alle 5 Jahre
- Halbierung ihrer Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990) durch Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energien
- Unterstützung der indigenen Partner sowie zum Schutz der tropischen Regenwälder



Klima-Bündnis-Aktivitäten:

- Erfahrungsaustausch, Beratung der Mitglieder
- Entwicklung von methodischen Ansätzen für kommunalen Klimaschutz
- Förderung der Zusammenarbeit mit indigenen Völkern
- Interessenvertretung der Kommunen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Entwicklung und Koordinierung von Kampagnen u. v. m.

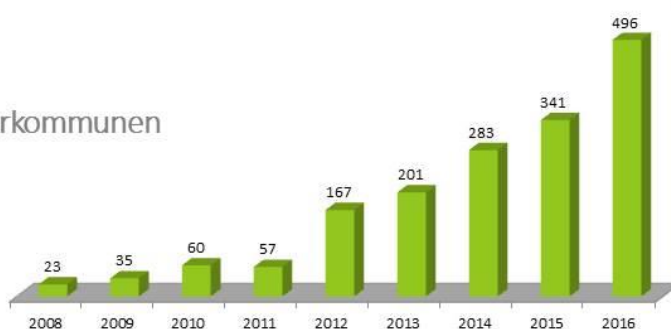


Quelle: Klimabündnis

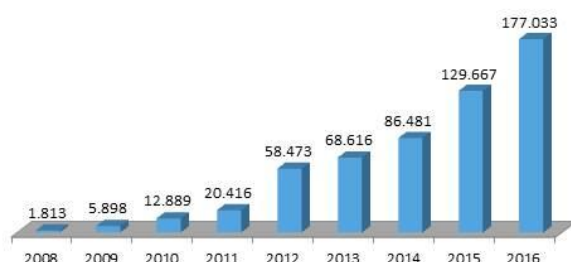
Erfolgsgeschichte STADTRADELN (1)



Teilnehmerkommunen

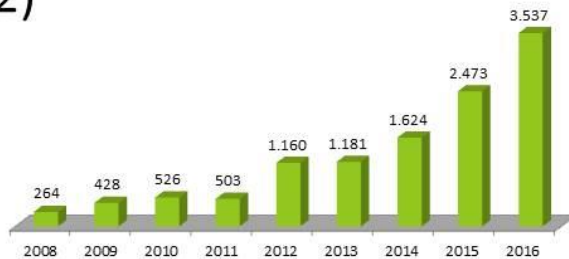


aktive RadlerInnen



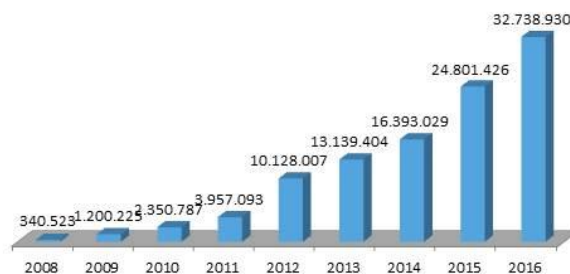
Quelle: Klimabündnis

Erfolgsgeschichte STADTRADELN (2)



Mitglieder der
Kommunalparlamente

erradelte Kilometer



Quelle: Klimabündnis

Wie funktioniert es?



Kampagnenzeitraum: 1. Mai bis 30. September

Aktionsphase : 21 zusammenhängende Tage, für Kommune frei wählbar

Mitmachen können alle, die in Teilnehmerkommune wohnen, arbeiten,
Verein angehören oder (Hoch-)Schule besuchen

Stadt-/GemeinderätInnen bzw. **Stadtverordnete** bilden **Teams** mit
BürgerInnen; Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen,
BürgerInnen etc. können auch eigene Teams bilden

Online-Radelkalender für Kilometererfassung oder via **STADTRADELN-App**

Jede teilnehmende Kommune erhält **eigene Unterseite** auf **stadtradeln.de**
mit selbsteinstellbaren Informationen, Statements zur (Selbst-)Darstellung
der TeamkapitänInnen, stadtsspezifischen Ergebnisübersichten u. v. m.

Stadtradeln 2018 – Regional organisieren, lokal radeln



Diese Idee möchte wir heute mit Ihnen diskutieren!

Die Teilnehmer in der Region Braunschweig nehmen 2018 am Stadtradeln teil.

REGIONALVERBAND Großraum Braunschweig ist Organisator

Stadtradeln 2018 – Regional organisieren, lokal radeln



Die Kommunen vereinbaren einen gemeinsamen Zeitraum,
in dem das Stadtradeln durchgeführt wird

Teilnahmegebühren werden vom Verband getragen
(unter den o.g. Bedingungen sind geringere
Teilnahmegebühren möglich)

Stadtradeln 2018 – Regional organisieren, lokal radeln



Mögliche Alternativen

- 1. Der Regionalverband bildet die allumfassende regionale Klammer**
Regionalverband radelt außer Konkurrenz, alle zugehörigen Städte und Landkreise wären jedoch ganz normal dabei
- 2. Der Regionalverband tritt als Teilnehmerregion auf und die Landkreise als eigenständige Kommune**
Landkreis zugehörigen Städte und Gemeinden werden nicht separat gelistet
- 3. Der Regionalverband und die landkreiszugehörigen Städte/Gemeinden im Regionalverband sind direkt gelistet**
Die "Landkreisebene" wird ausgelassen.

Perspektive Sattelfest 2018



Unsere Fragen an Sie:

Soll 2018 das SATTELFEST auch im nächsten Jahr stattfinden?

Welche Vorschläge für Änderungen /
Ergänzungen haben Sie?

Welche Unterstützung / Hilfestellung
der Initiatoren wünschen Sie sich?

Haben Sie noch eine gute Idee?

